



7. ABRAFAXE-CUP

für D- und C-Kindermannschaften

am 23./24. Februar 2013 im Prenzlberg



§§§ - Spielregeln & Turniermodus

Unparteiische Spielleitung

Unparteiisch? Logisch! Den Anspruch hat jeder Schiedsrichter. Und gepfiffen wird "nach den Regeln des DHB". Wonach auch sonst?

Doch bei aller Leidenschaft der Kinder, Eltern und Betreuer - die Protagonisten des Abrafaxe-Cups sind keine Profis mit Anspruch auf spielerische Perfektion, sondern Kinder, die spielen und sich ausprobieren wollen - und die dabei natürlich auch etliche Fehler machen. Nicht wenige davon stehen auch im Widerspruch zum gängigen Regelwerk. Die Kinder sollen diese Fehler zum Teil aber durchaus noch machen dürfen. Für die Referees soll daher die Gewährleistung des Spielflusses im Vordergrund stehen. Dazu gehört natürlich auch die - unparteiische - Sanktionierung grober Regelverstöße. Und die erfordert bei den Kindern stets einiges Fingerspitzengefühl.

Daher haben wir hier eine kleine Orientierung für die Unparteiischen des Turniers formuliert:

- Priorität hat der Spielfluss. Nur so viel pfeifen wie nötig
- Unbedingt zu ahnden sind absichtliche Regelverstöße (Fuß, runde Seite, Foulspiel, "rein rutschen")
- Zu ahnden sind ebenfalls unabsichtliche Regelverstöße, die die gegnerische Mannschaft aber um einen entscheidenden Vorteil bringen
- Ebenfalls zu unterbinden sind gefährliche Aktionen wie hohe Bälle außerhalb des Schusskreises und zu hohe Schläger
- Bei den C-Kindern kann und soll im Gegensatz zu den D-Kindern hinsichtlich der technisch sauberen Ausführungen bereits strenger gepfiffen werden. Ein "Fuß" ist hier bereits ein eindeutiger Regelverstoß. Allerdings sollte auch hier im Vergleich zur vielfach gängigen Praxis im Erwachsenenhockey die Vorteilsregel großzügiger ausgelegt werden.
- Es wird ohne Ecken gespielt. Bei eckenwürdigen Regelverstößen erfolgt ein Freischlag am Kreis
- Die Selfpassregel gilt natürlich auch beim Abrafaxe-Cup. Bei Freischlägen in der Angriffshälfte sind direkte Pässe in den Schußkreis gerade bei den C-Kindern nicht erlaubt. Bei den D-Kindern sollte auch die Self-Pass-Regel mit Blick auf ihren eigentlich Sinn, die Beschleunigung und Förderung des Offensivspiels, angewandt und nicht 100%ig auf die genauen Zentimeterabstände geachtet werden.
- Beim Abrafaxe-Cup wird es keine Karten geben! Wenn ein Kind im "Eifer des Gefechts" beginnt, sich unsportlich zu benehmen, kann auch der Schiedsrichter mit ein paar passenden Worten



oftmals zur Beruhigung beitragen. Gelingt das nicht, sollte den Trainern nahegelegt werden, das Kind auszuwechseln.

- Es wird - auch bei den C-Kindern - ohne Kurze Ecken gespielt. Bei leichten Regelverstößen im Schusskreis gibt es einen Freischlag, bei schweren einen [Penalty](#) (Ausführung s.u.)

Als Gastgeber werden wir versuchen, für möglichst viele Spiele Schiedsrichter zu stellen. Bitte achtet aber auf die Ansagen der Turnierleitung, ob Ihr ggf. im Anschluss an Eure eigenen Spiele auch mal selbst einen Referee zu stellen habt. Vielen Dank!

Für unsere Unparteiischen gilt im Regelfall übrigens dasselbe wie für die kleinen Krummstabhelden - es sind (vorwiegend A- und B-)Kinder, die das Schiedsrichtern auch erst zu erlernen beginnen. Wir möchten daher alle Trainer, Betreuer und Eltern bitten, die Jungs und Mädchen mit entsprechendem Respekt und Nachsicht zu behandeln, auch mal sicherlich unabsichtliche Fehlentscheidungen zu tolerieren und die Kinder in ihrem Engagement zu bestärken.

Der Turniermodus - und was man sonst noch wissen muss

- Bei D- und C-Kindern wird mit 5:5 + TW auf das ganze Feld gespielt.
- Die Spielzeit beträgt in der Vorrunde am Samstag 1x 10 Minuten, bei den Platzierungs- und Finalspielen am Sonntag 1x 12 Minuten
- Die Vorrunde wird in allen Altersklassen außer den Knaben C am Samstag in zwei 4er Gruppen "Jeder gegen Jeden" ausgespielt.
 - Am Sonntag werden vormittags in Überkreuz- und Platzierungsspielen die Plätze 5-8 in allen Konkurrenzen ausgespielt.
 - Um 11:30 werden die Mannschaften auf den Plätzen 5-8 geehrt.
 - Ab Mittag stehen dann die Entscheidungen auf dem Programm.
 - Bei den Knaben C spielen werden am Samstag und am Sonntagvormittag einer 6er Gruppe in einer Runde „Jeder gegen Jeden“ die Gruppenplätze ausgespielt. Am Sonntagnachmittag geht es es dann in Matches 5. vs. 6., 3. vs. 4. und im Finale 1. vs. 2. um die Turnierplatzierungen und Pokale.
- Im Anschluss an das Knaben C-Finale wird um 16:15 Uhr die Ehrung der vorderen Plätze vorgenommen werden
- Der Spielball wird vom Veranstalter gestellt und verbleibt auf dem Feld.
- Die Spiele werden an beiden Tagen zentral an- und abgepfiffen.
- Die eng kalkulierten Pausenzeiten lassen leider keine Einspielphase auf dem Feld zu.
- Kann ein Spiel wegen der Verspätung einer Mannschaft erst später beginnen, wird die Spielzeit bis zu 3 Minuten verkürzt.
- Verspätet sich ein Team um mehr als 3 Minuten, dann wird das Spiel zu Gunsten der pünktlich erschienenen Mannschaft mit 3:0 gewertet. Also bitte auf Pünktlichkeit achten! Danke!
- Ist der Spielstand in den Überkreuz- oder Finalspielen am Sonntag nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden, folgt unmittelbar ein Penaltyschießen mit drei Spielern/Spielerinnen pro Team.



- Dabei stehen für die Ausführung des Penatys 10 sec. zur Verfügung
- Während dieser 10 sec. darf der Schütze/die Schützin die Kugel auch nach hinten ziehen
- Der Penalty wird auch bis zum Ablauf der dafür vorgesehenen Zeit fortgesetzt, wenn der Keeper/die Keeperin die Kugel berührt hat
- Der Penalty wird nur vorzeitig beendet, wenn die Kugel den Kreis verlässt oder wenn ein Tor erzielt wird
- Steht es nach 3 Schützen weiter Remis, folgt ein 1:1 Shootout zwischen jeweils einem/einer weiteren Schützin/Schützen pro Mannschaft. Spieler/innen, die zuvor beim 3:3 angetreten sind, dürfen erst wieder antreten, wenn alle anderen aus dem Team einmal an der Reihe gewesen sein werden.
- Die Plätze 5 und 7 werden im Falle eines Remis an beide Teams gemeinsam vergeben.

Was sollte man noch wissen?

Vielerlei kulinarische Stärkungen für Krummstabartisten und deren Fanscharen werden von unseren Eltern in der "Abrafaxe-Lounge" für ein kleines Entgelt angeboten.

In den Spielpausen werden die Kinder nicht nur den anderen Mannschaften zuschauen können. Es wird auch ein buntes Programm an mehr oder weniger außersportlichen Aktivitäten angeboten werden. Und natürlich gibt es auch wieder reichlich Mosaik-Lesestoff. Lasst Euch überraschen!!!

Für weitere Fragen verschiedenster Natur wird Euch das Ganze Wochenende unsere Turnierleitung am Spielfeldrand zur Verfügung stehen.

Wir wünschen Euch ein aufregendes Hockey-Abenteuer-Wochenende

Eure Rotationer